

SAM PORRITT
«ONE THING AFTER ANOTHER
(DRAWINGS 2005-2025)»

29.11.2025 – 15.2.2026

Ende November 2025 eröffnet in der Kunst Halle Sankt Gallen die erste institutionelle Einzelausstellung des Künstlers Sam Porritt (*1979 in London/UK, lebt in Zürich/CH) in der Schweiz. Porritts Praxis entfaltet sich überwiegend im Medium der Zeichnung, umfasst aber auch Skulptur und räumliche Installationen. Unter dem Titel «One Thing After Another (Drawings 2005-2025)» bietet die Schau in der Kunst Halle Sankt Gallen erstmals einen Überblick über sein zeichnerisches Schaffen der letzten zwanzig

Jahre, das von spontanen Tuschezeichnungen bis zu komplexen, intensiv mit Wachsstift bearbeiteten Blättern reicht.

«Was tun wir hier? Und warum sollte uns das kümmern?» Sam Porritts Werk ist geprägt von einem Interesse für konzeptuelle wie gesellschaftliche Problemstellungen, die er im Akt des Zeichnens umkreist. Im Zentrum steht dabei ein feines Gespür für die Widersprüche menschlicher Existenz. In seiner nahezu täglichen Zeichenpraxis verarbeitet Porritt Alltagsbeobachtungen, Anekdoten oder Schlagzeilen, die seine Aufmerksamkeit einnehmen. Dabei ist die Zeichnung für ihn aber weit mehr als blosser Abbildung der Realität. Im Versuch einer unmittelbaren Verbindung von Hand, Auge und Verstand wird sie zu einem Feld für Experimente, einem Bindeglied zwischen Individuum und Umwelt, einer Verkörperung reiner Information. Spontanität und Geschwindigkeit, aber auch Wiederholung spielen hierbei eine entscheidende Rolle: Zur Absicht gesellt sich der Zufall - ein Entwurf ist immer auch ein Wurf.

In «One Thing After Another (Drawings 2005-2025)» macht Porritt die andauernde Entwicklung dieser gestalterischen Prozesse sichtbar. Zeichnung für Zeichnung führt er uns durch zwanzig Jahre intensive Arbeit und eröffnet darin vielfältige, zuweilen unerwartete Bezüge. Über ihren retrospektiven Ansatz hinaus funktioniert die Ausstellung selbst als räumliche Installation: Mit der simplen wie fundamentalen Geste einer Linie, die sich durch den gesamten Ausstellungsraum zieht, bringt Porritt ausgewählte Einzelwerke in ein gezieltes Verhältnis mit dem übergeordneten Kosmos verschiedener Serien und Schaffensphasen: von den ersten Versuchen, über schwarzweisse Charakterköpfe bis hin zu farbig vibrierenden Mustern.

Es sind die elementarsten Mittel der Zeichnung selbst - Linie, Farbe, Form - die bei Porritt zu den Hauptprotagonistinnen seiner künstlerischen Untersuchungen werden. Immer wieder bringt er diese bewusst ins Kippen und lässt Neues erkennen: Aus einem abstrakten Gewirr aus Markierungen kristallisiert sich plötzlich ein Gesicht heraus; eine gekringelte Linie verwandelt sich in Maschendraht; ein Titel fügt einem Motiv eine überraschende Sinnebene hinzu. Auf spielerische und oft humorvolle Weise führt Porritt so vor, wie minimale Andeutungen und reduzierte Gesten grössere Zusammenhänge spinnen können - und sich Bedeutung schliesslich immer im Auge der Betrachtenden formt.

Die Ausstellung wird von einem Vermittlungsprogramm, den Formaten ›Kunst über Mittag‹ und ›Kunst-Häppchen‹ sowie von einem Künstlergespräch mit Sam Porritt begleitet, das am Samstag, 17. Januar 2026 um 16 Uhr stattfindet.

VERANSTALTUNGS- & VERMITTLUNGSPROGRAMM

PRESSE PREVIEW

Freitag, 28. November 2025, 10.30 Uhr

ERÖFFNUNG

Freitag, 28. November 2025, 18 Uhr

FÜHRUNG AM DIENSTAG UND EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN

Dienstag, 2. Dezember 2025, 18 Uhr

KUNST-HÄPPCHEN

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 12.30 Uhr
Kurze Führung und kleiner Imbiss
Eintritt: CHF 10/Mitglieder CHF 7
Keine Anmeldung erforderlich

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT SAM PORRITT

Samstag, 17. Januar 2026, 16 Uhr

KUNST ÜBER MITTAG

Donnerstag, 5. Februar 2026, 12 Uhr
Führung mit anschliessendem Mittagessen
Eintritt: CHF 25/Mitglieder CHF 22
Anmeldung erforderlich an rsvp@k9000.ch

FÜHRUNG AM SONNTAG

Sonntag, 15. Februar 2026, 15 Uhr

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Vom 3. Dezember 2025 bis 13. Februar 2026 bieten wir Workshops in der Ausstellung an. Mehr Informationen unter www.k9000.ch.

PRESSE

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Pressekit auf unserer Website unter dem Menüpunkt Info/Presse.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Giovanni Carmine carmine@k9000.ch oder Valentina Ehnimb ehnimb@k9000.ch.

SAM PORRITT (*1979 in London/UK) lebt und arbeitet in Zürich/CH. Er studierte Bildhauerei an der Chelsea School of Art, bevor er 2005 ein Aufbaustudium an den Royal Academy Schools in London/UK abschloss. Einzelausstellungen (Auswahl): «Plan for the Worst, Hope for the Best» (mit Francesco Cagnin), Last Tango, Zürich/CH (2024); «Autoimmune», Lokal-Int, Biel/CH (2023); «Out of Place», Paradise Works, Manchester/UK (2019). Gruppenausstellungen und Performances (Auswahl): «Patterns and Order», Villa Bernasconi, Genf/CH (2022); «Works on Paper from the Collection»/«RESET», Museum Haus Konstruktiv, Zürich/CH (2021); «Annemarie von Matt - widerstehlich», Nidwaldner Museum, Stans/CH & Centre culturel Suisse, Paris/FR (2020); «Tallinn Print Triennial», The Contemporary Art Museum of Estonia, Tallinn/LT (2018).

KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 222 10 14
info@k9000.ch, www.k9000.ch

Di-Fr 12-18 Uhr
Sa/So 11-17 Uhr

DIE KUNST HALLE SANKT GALLEN WIRD UNTERSTÜTZT VON DER STADT ST.GALLEN, KULTURFÖRDERUNG KANTON ST.GALLEN, SWISSLOS, SUSANNE UND MARTIN KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG UND KULTURFÖRDERUNG APPENZELL AUSSER RHODEN. DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM WIRD ERMÖGLICHT VON RAIFFEISEN.